



Awender

FAMILIENBRIEFE

der Sippe

A W E N D E R

u. Nachfolger

1. Jahrgang

Salzburg, im Sept. 1976 Nr. 1

An unsere lieben Verwandten!

Familienbriefe der Sippe A W E N D E R sollen die Gefahr einer Entfremdung der einzelnen Sippenangehörigen verhindern, eine jährliche Information zwischen den Familien in Zukunft aufrecht erhalten und uns mit der Vergangenheit u. Gegenwart der Sippe vertraut machen.

Gespräche zur Verwirklichung dieser Idee wurden mit mehreren Sippenangehörigen geführt die sich im Einzelnen auch begeistert zur Mitarbeit bekannt haben, z.B.

Hans, Mathias u. Simon Awender,	Salzburg
Katharina Mayer geb.	" "
Heinz, Reinhold, u. Robert	" Reutlingen
Herbert u. Raimund	" Neukirchen, Mattighofen
Erich u. Helmut	" Freeport
Simon Lafleur	Maiwald
Mathias Wagner	Singen
u. a.	

Bei der Gestaltung unserer Familienbriefe ist die Mitarbeit aller Sippenangehörigen in der ganzen Welt sehr wichtig.

Die Familienbriefe sollen nach unserer Vorstellung jeweils zu Weihnachten (z.B. Franz Awender Tag 16. Dez.) erscheinen und jedem Sippenangehörigen der Interesse an den Familienbriefen hat, zugesandt werden.

Über die Form dieser Familienbriefe bestehen bis jetzt folgende Vorstellungen:

- 1.) Jede Familie soll in jedem Jahr zu den nachfolgenden Punkten, Berichte aus der eigenen Familie zeitgerecht an unsere Adresse: Hans Awender Hochthronstr. 9
wir 5020 Salzburg, Österreich
zusenden, damit diese in den Familienbriefen veröffentlichen können.
- 2.) Geleitworte, Vorworte oder Einleitungen
- 3.) Mitteilungen: z.B. Vorschläge Änderungswünsche etc.
- 4.) Berichte aus der Ahnenforschung, mit der sich schon Johann Awender u. Dr. Jakob Awender sehr beschäftigt haben, doch das Werk nicht vollenden konnten. Die Unterlagen liegen jetzt bei Heinz Awender in Reutlingen, der sich mit der weiteren Auswertung beschäftigen will.
- 5.) Die Herstellung eines Stammbaumes (Ahnenpaß)
- 6.) Die Erfassung aller Sippenangehörigen mit Adresse.
- 7.) Verbreitung und Legalisierung unseres Familien - Wappens, auf welches Dr. Awender bei der Ahnenforschung gestossen ist.
- 8.) Familien-Nachrichten: z.B. Geburten, Schule- oder Berufsausbildung, Tätigkeiten, Urlaubsberichte, Hobbys, Aufgebote, Hochzeiten, Jubiläumsfeste, Geburtstage, Ehrungen, Auszeichnungen, Beförderungen, Pensionen und Todesfälle etc.
- 9.) Namensliste der Sippenangehörigen die Spenden oder einmalige Beiträge zur Gestaltung, Drucklegung und Versendung unserer Familienbriefe leisten.

Um all das zu verwirklichen brauchen wir neben der Mitarbeit aller auch noch Geld.

Wir bitten deshalb alle Sippenangehörigen um Ihre Erklärung, daß Sie der Sippengemeinschaft beitreten wollen und bereit sind einen Sippenbeitrag zu leisten.

Es gibt den einmaligen Beitrag von dem ein Viertel sofort zu zahlen ist oder dem Jahresbeitrag.

Dieser einmalige Sippenbeitrag wird nicht verbraucht, er bleibt jedem Einzahler in Form von Pfandbriefe erhalten, nur die Zinsen dieser Pfandbriefe (derzeit 8.5 %) oder die Jahresbeiträge werden zur Spesendeckung bei der Ahnenforschung und der Familienbriefe verwendet.

Der einmalige Sippenbeitrag beträgt:

ÖS. 4.000.- oder DM 600.- oder £ 220.-

Ein Viertel ist beim Beitritt sofort zu zahlen.

ÖS 1.000.- oder DM 150.- oder 55.- Dollar

Anstatt dem einmaligen Sippenbeitrag kann auch ein Jahresbeitrag bezahlt werden, dieser beträgt:

ÖS 85.- oder DM 12.- oder 5.- Dollar

Die Einzahlung (mit dem Vermerk "spesenfrei für den Empfänger") ist an die Salzburger Sparkasse 20404 Konto Nr. 122282 7 unter Angabe "Sippe Awender" zeitgerecht zu leisten.

Wenn alle Sippenangehörigen mitarbeiten, sind wir überzeugt, daß daraus eine große Gemeinschaft wird, auf die wir alle stolz sein können.

In der Hoffnung auf ein gutes Gelingen grüßt Euch ganz herzlich Euer

Hans Awender

NS.: Beiträge die bereits eingezahlt sind.

Hans Awender	Salzburg	ÖS 1.000.-
Herbert "	Neukirchen	ÖS 1.000.-
Dr.Erich "	Freeport Dollar	220=ÖS 4.020.-
Dr.Helmut"	Freeport	ÖS 1.000.-
Reinhold "	Reutlingen	DM 150=ÖS 1.050.-
		ÖS 8.070.-